

MEDIENINFORMATION 15. Juni 2021

Regionen miteinander verbunden: Vogtlandbahn fährt wieder ins Zwickauer Zentrum!

Zwickau. Die Vogtlandbahn fährt wieder bis in die Zwickauer City. Zur Inbetriebnahme der neuen Leittechnik im Dreischienengleis am 13. Juni steuerten aber nicht nur die Regionalbahnen RB1 und RB2 das Zwickauer Zentrum an. Anlässlich dieser feierlichen Eröffnung kreuzte sogar die City-Bahn Chemnitz in der Robert-Schumann-Stadt auf. Anderthalb Jahre war diese Direktverbindung vom tschechischen Cheb bis zu der Haltestelle „Zwickau Zentrum“ unterbrochen, weil der technische Fortschritt neue Standards erfordert. „Jetzt ist alles nachgerüstet und der Weg in die Zukunft ist frei“, freute sich Dr. Steffen Schranil. Der Abteilungsleiter Technik hatte mit seinem Team bis zuletzt mit heißer Nadel an der Anbindung gearbeitet. Erst am Freitagabend hatte die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH nach eingehender behördlicher Prüfung alle Genehmigungen vorliegen. Weil es in Deutschland kaum Dreischienengleise gibt, auf denen Straßenbahn und Zug gleichermaßen unterwegs sein können, existiert auch kein Handbuch für die technische Weiterentwicklung. So gesehen ist die Investition von 150.000 Euro geradezu ein Schnäppchen. „Neue Fahrzeugtechnik hätte mindestens das Dreifache gekostet“, stellte Dr. Steffen Schranil klar.

Laut Sebastian Eßbach, Vertreter des Zweckverbandes ÖPNV Vogtland, entstand das Problem durch den Tausch der Fahrzeuge. Die RegioSprinter wurden aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters aus dem Verkehr gezogen und durch die moderneren RegioShuttle ersetzt. Weil die neueren Triebwagen die benötigte Fahrzeugtechnik nicht besitzen, wurde die Anpassung notwendig. Im Rahmen einer Führung erklärte Dr. Steffen Schranil allen Interessierten: „Bisher erfolgte die Ansteuerung von Weichen und Ampeln fahrzeugbasiert. Diese Aufgabe übernimmt nun die modernisierte Steuerungstechnik. Dazu hat unsere SVZ GmbH in Zusammenarbeit mit den Verkehrsverbänden Mittelsachsen und Vogtland sieben Gleisschaltmittel – also Achszähler – an der dritten Schiene verbaut, welche über eine zentrale Steuerung die Lichtsignalanlagen mittels Meldepunkttelegrammen mit Vor-, Haupt- und Abmeldung ansteuern.“

Aufgrund dieser Anpassungen kann die RB 2 seit 13. Juni 2021 zusätzlich zur RB 1 wieder bis zur Haltestelle Zwickau Zentrum fahren. Technisch und betrieblich bedeutet dies die Vernetzung von Eisenbahn und Straßenbahn als Tram-Train-System mittels Drei-Schienen-Gleis, da die Zwickauer Straßenbahn eine geringere Spurweite von 1.000 Millimetern aufweist. Sebastian Eßbach ist Abteilungsleiter Verkehrsplanung / Verkehrsinformation beim Verkehrsverbund Vogtland und zugleich auch täglicher Fahrgast. Von daher weiß der Verkehrsexperte wie viel Potenzial in der Direktverbindung zwischen dem Vogtland und dem Zwickauer Stadtzentrum steckt. „Mit der RB1 und der RB2 kommt man auch umsteigefrei in die Wander- und Naherholungsgebiete wie die Talsperre Pöhl oder nach Schöneck, unser Sommer- und Winterparadies und das ab 10,50 € hin und zurück. Die Vogtländer erreichen umgekehrt mit den beiden Linien die Zwickauer Stadthalle, die Glück Auf Schwimmhalle sowie die Einkaufs-, Gastronomie- und Kulturangebote in der Zwickauer Innenstadt.“, warb Sebastian Eßbach.

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744-19449.

Rückfragen bitte an: Verkehrsverbund Vogtland GmbH | Telefon: 03744 / 83020

Bild 1: Als Abteilungsleiter Verkehrsplanung beim Verkehrsverbund Vogtland freute sich Sebastian Eßbach (links) in der Zwickauer Innenstadt mit Zugbegleiter Rainer Nestripke, dass die Vogtlandbahn nach anderthalb Jahren wieder bis in die City fährt. Foto: VVV



**VERKEHRSVERBUND
VOGTLAND GMBH**

Bild 2: Im feierlichem Rahmen wurde am Sonntag, 13. Juni 2021 die Inbetriebnahme durchgeführt. Foto: SVZ

Bild 3 und 4: Die RB1 und RB2 fahren wieder uneingeschränkt bis ins Zwickauer Zentrum und verdoppeln damit die bislang stündlichen Direktverbindungen in die Innenstadt. Foto: VVV